

ERSTE  **Sparkassen geben Anteile an der Liechtenstein'schen Tochter ab**

Die Erste Bank sowie die anderen beteiligten österreichischen Sparkassen, werden mit Wirkung vom 21. Juli 2003 Ihre gesamten Anteile an der Sparkasse Liechtenstein abgeben. Käufer ist die Raiffeisen Bank Liechtenstein AG.

Die Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den letzten Jahren, ein Rückgang der Wertpapierumsätze sowie eine Änderung der strategischen Ausrichtung der beteiligten Institute, machen aus Sicht dieser eine Präsenz vor Ort nicht mehr notwendig. Die Raiffeisenbank Liechtenstein AG möchte nach den hohen Investitionen der vergangenen Jahre einen deutlichen Wachstumsschritt setzen und betrachtet es als Herausforderung, die optimale Betreuung der übernommenen Kunden am Bankplatz Liechtenstein sicherzustellen.

Über den Kaufpreis wurde von beiden Seiten stillschweigen vereinbart. Da beide Banken ein ähnliches Geschäftsmodell und eine vergleichbare Kundenstruktur haben, wird es noch heuer zu einer Fusion kommen.

Bregenz, Vaduz, den 21. Juli 2003